



## Erster Heimsieg für Weinfelder C-Junioren

Im Meisterschaftsspiel der C Junioren Promotion trafen die Weinfelder Junioren am Mittwoch zu Hause auf das Team Bodensee und siegten mit 3:1 (3:0).

Im dritten Spiel innerst sechs Tagen holten sich die Weinfelder Junioren den ersten Heimsieg in dieser Saison. Die Jungs waren diesmal bereit. Das zeigte sich bereits darin, dass das Anspiel gleich in einem ersten Angriff gipfelte. Die Ansage der Trainer hatte also Wirkung gezeigt.

Es waren kaum fünf Minuten gespielt, da führten die Weinfelder dank einem Abstauber bereits mit 1:0 – ein Treffer, der gut tat für die Stimmung im Team.

Leider verletzte sich der Weinfelder Keeper Patrick Bischof schon kurz später, und musste ausgewechselt werden. Dies brachte die Weinfelder Jungs zum Glück nicht aus dem Konzept, sie spielten weiterhin gepflegten Fussball nach vorne. Durch eine schöne Kombination, nach einem Freistoss, konnte der zweite Treffer per Kopf erzielt werden. Dies gab den Weinfeldern Luft, und die Jungs erspielten sich zahlreiche sehenswerte Möglichkeiten. Leider haperte es aber auch heute etwas im Abschluss. Zum Glück konnte kurz vor der Pause noch der dritte Treffer, ebenfalls durch eine sehenswerte Ballstafette über aussen, erzielt werden.

Nach der Pause machten die Weinfelder einige Wechsel, was sich auch im Spielfluss auswirkte. Man tat sich extrem schwer, in gewohnter Manier weiter zu spielen. Zudem wirkten die Jungs teilweise überhastet in der Abwehr. Dadurch kamen die Gäste zwischendurch immer besser ins Spiel. Durch eine zu wenige konsequente Störrarbeit kam es dann zum noch zum Ehrentreffer für das Teambodensee. Die Schlussminuten mussten unnötigerweise noch überzittert werden.

Schlussendlich brachte man aber die drei Punkte verdientermassen ins Trockene. Am Samstag treffen die Jungs im nächsten Meisterschaftsspiel auf den Tabellenführer Tägerwilen. Anpfiff ist um 14:30 Uhr im Tägermoos.

FC Weinfeld-Bürglen: Patrick Bischof, Fabian Utzinger, Elia Hafner, Pascal Egger, Albi Miftari, Jelle Erni, Seadin Izairi, Joel Soppelsa, Rinor Hiseni, Patrick Bischof, Manuel Bollier, Timon Rechsteiner, Nikola Marinkovic, Damian Gähwiler, Dominic Gähwiler, Patrick Zanini, Ivo Eschenmoser